

**Vierte Richtlinie  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Umwelt und Landwirtschaft  
zur Änderung der Förderrichtlinie Natürliches Erbe  
Vom 17. Januar 2019**

**I.  
Änderung der Förderrichtlinie Natürliches Erbe**

Die **Förderrichtlinie Natürliches Erbe** vom 15. Dezember 2014 (SächsABl. SDr. 2015 S. S 28), die zuletzt durch die Richtlinie vom 26. Februar 2018 (SächsABl. S. 320) geändert worden ist, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 7. Dezember 2017 (SächsABl. SDr. S. S 433), wird wie folgt geändert:

1. Teil 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Teil A Nummer 3 Buchstabe c Satz 1 wird die Angabe „9. Dezember 2016 (SA.43902 (2016/N))“ durch die Angabe „11. Januar 2019 (SA.52534 (2018/N))“ ersetzt.
  - b) In Teil E Buchstabe d wird die Zahl „80“ durch die Zahl „100“ ersetzt.
  - c) Teil F wird wie folgt geändert:
    - aa) Buchstabe e wird wie folgt gefasst:

„e) Soweit Zuwendungsempfänger bei Vorhaben nach D.1, D.2, E und F nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, ist die im Rahmen der nachgewiesenen Ausgaben geleistete Umsatzsteuer zuwendungsfähig.“
    - bb) In Buchstabe f wird der Satz 2 aufgehoben.
  - d) Teil G Buchstabe g wird wie folgt geändert:
    - aa) Die bisherigen Doppelbuchstaben aa und bb werden aufgehoben.
    - bb) Die bisherigen Doppelbuchstaben cc und dd werden die neuen Doppelbuchstaben aa und bb.

**II.  
Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 11. Januar 2019 in Kraft.

Dresden, den 17. Januar 2019

Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft  
Thomas Schmidt